

Jahresbericht

des 18. Jugendgemeinderates

Ettlingen

2024/25

Stand: 27.03.2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Der 18. Ettlinger Jugendgemeinderat	3
1.1	Von wann bis wann war der 18. Ettlinger Jugendgemeinderat aktiv?.....	3
1.2	Wer war im Jugendgemeinderat vertreten?	3
1.3	Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderats	4
1.4	Ansprechpartner und Geschäftsstelle für den Jugendgemeinderat.....	4
1.5	Kontakt mit dem Jugendgemeinderat	5
2.	Aktionen des 18. Ettlinger Jugendgemeinderates	5
2.1	Verabschiedung der alten und Verpflichtung der neuen Jugendgemeinderäte	5
2.2	Konstituierende Sitzung.....	5
2.3	Einführungswochenende des 18. JGR.....	6
2.4	Windkraft	7
2.5	Austausch mit Epernay.....	8
2.6	Wasenparkfest	9
2.7	Gedenkfeier Reichspogromnacht	10
2.8	Teilnahme des JGRs am 2. Zukunftsworkshop Innenstadt	10
2.9	Pumptrack	11
2.10	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	12
2.11	Dachverbandstreffen	13
2.12	Nikolausaktion	13
2.13	Vernetzt im Länd	14
2.14	CinéECK Beteiligungsworkshop	14
2.15	Workshop für BAFzA	15
2.16	Omas for Future	15
2.17	Faschingsfeier	16
2.18	Teilnahme an Sitzungen	17
3.	Ausblick	17

1. Der 18. Ettlinger Jugendgemeinderat

1.1 Von wann bis wann war der 18. Ettlinger Jugendgemeinderat aktiv?

Die Wahl zum 18. Jugendgemeinderat fand vom 19.04 bis 20.04.2024 an jeder weiterführenden Schule, der JGR Geschäftsstelle oder im mobilen Wahllokal statt. Der 18. Jugendgemeinderat konstituierte sich in seiner ersten Sitzung am 29.04.2024.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und dessen Stellvertreter. Der Sprecher ist Ansprechpartner für die Verwaltung. Der Jugendgemeinderat entscheidet, wer den Vorsitz führt. Soweit die Sitzungen auf Wunsch des Jugendgemeinderates vom Oberbürgermeister bzw. seinem Stellvertreter oder einem Stellvertreter der Verwaltung geleitet werden sollen, hat dieser kein Stimmrecht.

1.2 Wer war im Jugendgemeinderat vertreten?

Zur Sprecherin des Jugendgemeinderats wurde **Anna-Maria Schekat** gewählt. Stellvertretender Sprecher ist **Clara Käding**.

Julius Hauser wurde als Vertreter für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht gewählt und **Paul Todoran** zur Schriftführerin ernannt. Vertreter des Digitalisierungsbeirats ist **Felix Malin**.

Die restlichen Mitglieder waren: **Enis Can Baykal**, **Milène Mollien**, **Liam O'Kelly**, **Nubia Frietsch**, **Pauline Schieber**, **Paula Schneider** und **Dilara Zamba**.



1.3 Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderats

1. Sitzung	2. Sitzung	3. Sitzung	4. Sitzung	5. Sitzung	6. Sitzung	7. Sitzung	8. Sitzung	9. Sitzung
X	X	X	X	X	X	X	X	X
X	X	X	entschuldigt	X	X	X	X	entschuldigt
X	X	entschuldigt	X	X	X	entschuldigt	X	X
X	X	X	X	entschuldigt	entschuldigt	X	X	X
X	X	X	X	entschuldigt	X	X	X	X
X	entschuldigt	X	X	X	X	X	X	X
X	X	entschuldigt	X	X	X	entschuldigt	X	X
X	entschuldigt	entschuldigt	X	X	X	X	X	entschuldigt
X	X	X	X	X	X	X	entschuldigt	entschuldigt
X	X	X	X	X	X	entschuldigt	X	X
X	X	X	X	X	X	entschuldigt	X	X
entschuldigt	X	entschuldigt	X	entschuldigt	entschuldigt	X	entschuldigt	entschuldigt

1.4 Ansprechpartner und Geschäftsstelle für den Jugendgemeinderat

Stadt Ettlingen - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Geschäftsstelle Jugendgemeinderat
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen

Christina Leicht-Rehberger

Telefon: 07243/101-509

Yasemin Scherer

Telefon: 07243/101-302

Leon Singer

Telefon: 07243/101-452

- **Email:** bjfs@ettlingen.de
- **Homepage:** www.jgr-ettlingen.de

- **Aufgaben der Geschäftsstelle:**

Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Wahlen, Einführung des neuen Jugendgemeinderats, Vorbereitung der JGR-Sitzungen, Unterstützung bei Projekten, Begleitung der Jugendgemeinderät*innen

1.5 Kontakt mit dem Jugendgemeinderat

Facebook:

www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen

Homepage:

www.JGR-Ettlingen.de

Instagram:

https://instagram.com/jgr_ettlingen/

Über die Geschäftsstelle:

bjfs@ettlingen.de

Snapchat:

jgr_ettlingen

2. Aktionen des 18. Ettlinger Jugendgemeinderates

2.1 Verabschiedung der alten und Verpflichtung der neuen Jugendgemeinderäte

In der Gemeinderatssitzung am 30.04.2024 in der Stadthalle Ettlingen wurden die ausscheidenden Jugendgemeinderäte feierlich verabschiedet und die neuen JGR wurden bereits verpflichtet. Sie sprachen gemeinsam die Verpflichtungsformel **„Ich gelobe, meine Pflichten bei der Tätigkeit als Jugendgemeinderat uneigennützig, verantwortungs-bewusst und gewissenhaft zu erfüllen“** und unterzeichneten die Niederschrift.

2.2 Konstituierende Sitzung

Am 29.04.2024 fand die konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates mit Oberbürgermeister Johannes Arnold statt.

Die konstituierende Sitzung wird laut Leitlinien durch den Oberbürgermeister geleitet.

Es finden:

1. die Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
2. die Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. die Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht (A22)) und
4. die Ernennung des Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin statt.

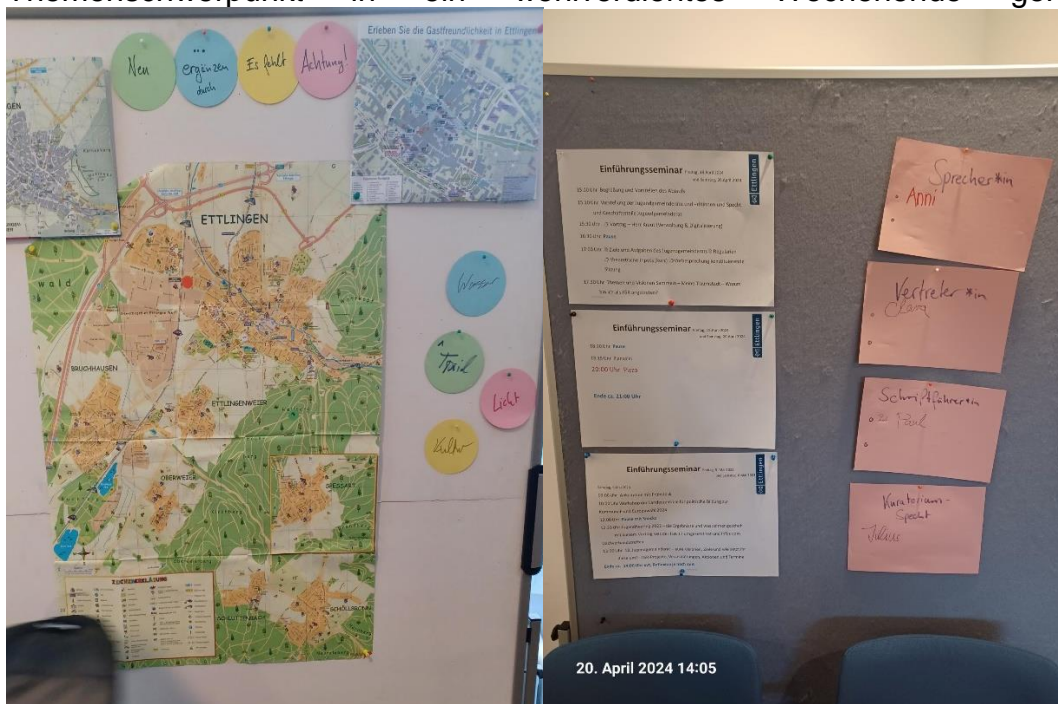
2.3 Einführungswochenende des 18. JGR

Am Freitag, den 19.04., und Samstag, den 20.04.2024, fand das Einführungswochenende des 18. Jugendgemeinderates statt. Die neuen sowie alten Jugendgemeinderäte hatten die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und begannen, zukünftige Projekte zu planen.

Mit einer kurzen Kennenlernphase startete der Freitag um 15 Uhr, gefolgt von Erläuterungen zu den Regularien des Jugendgemeinderats. Zudem gab Herr Kraut aus dem Hauptamt eine Einführung in die Verwaltung.

Am Samstag arbeitete die Gruppe nach einem gemeinsamen Frühstück (Müsli) und einer kleinen Feedback-Runde weiter an ihren Visionen für die Amtszeit: Es wurden Themen erarbeitet, und die JGRs konnten ihre eigenen Projekte entwickeln, die dann in der Gruppe weiter besprochen wurden. Anhand einer fiktiven Tageszeitung wurden aktuelle Themen der Stadt behandelt und der JGR übernahm in einem Planspiel für einen Monat die Verantwortung für die Stadt. Dies geschah unter der Annahme, dass sowohl die Verwaltungsspitze als auch der gesamte Gemeinderat in einem Tunnel bei Stuttgart 21 eingeschlossen waren.

Im Anschluss fand ein Workshop der Landeszentrale für politische Bildung zum Thema Europa und Gemeinderatswahlen statt, bevor jeder mit einem Projekt und einem Themenschwerpunkt in ein wohlverdientes Wochenende gehen konnte.



2.4 Windkraft

Seit letztem Jahr waren zwei Mitglieder des Jugendgemeinderates als Vertreter*innen der Jugend im Rahmen der Dialoggruppe Windenergie an dessen Sitzungen sowie dessen Informationsveranstaltungen und der Exkursion aktiv beteiligt. Die Treffen, welche immer im Kasino in Ettlingen stattfanden, bestanden aus einer Aufteilung der Teilnehmer in vier Kleingruppen. In jeder Kleingruppe war noch ein externer Experte dabei, und man ging ins Gespräch. Die Dialoggruppe war zum einen sehr informativ und eine exzellente Möglichkeit, sich mit dem Thema Windenergie allgemein und mit der Idee einer Windenergieanlage in Ettlingen auseinanderzusetzen. Zum anderen waren alle Veranstaltungen sehr gut geplant und vorbereitet. Zu jeder Zeit fühlten wir Jugendgemeinderäte uns neben unserem Oberbürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates als vollwertiges Mitglied der Gruppe. Es hat Spaß gemacht, an den Sitzungen und auch an der Exkursion teilzunehmen. Beeindruckend war, wie sehr auf Wünsche und Anregungen der Gruppe eingegangen worden sind.



2.5 Austausch mit Epernay

Am Freitagvormittag, den 5. Juli, begann die Reise des Jugendgemeinderates nach Epernay, unserer Partnerstadt in Frankreich. Wir haben im Lycée Stéphane-Hessel übernachtet, einem Internat in der Stadt. Ghanni, ein Mitarbeiter der Stadt Epernay, hat uns betreut. Bei einem Treffen mit dem französischen Jugendgemeinderat haben wir unsere Französischkenntnisse getestet und die letzten Vorbereitungen für den Prom, einen Schuljahresabschlussball, getroffen. In hohen Schuhen und festlichen Kleidern bzw. Anzügen haben wir im Irish Pub für Aufsehen gesorgt. Wir wollten uns das Fußballspiel Deutschland gegen Spanien ansehen. Leider schied Deutschland aus der EM aus, aber wir sind trotzdem zum Prom gefahren. Der Prom war gut besucht, und wir hatten einen großartigen, feierlichen und lauten Abend. Am Samstag nach dem



Frühstück wurden wir im Rathaus von Epernay von der Bürgermeisterin empfangen. Sie hielt eine kurze Rede, die für uns übersetzt wurde. Danach gab es Sekt und Orangensaft für alle. Als wir das beeindruckende Rathaus verließen, gingen wir gemeinsam mit dem französischen Jugendgemeinderat Burger essen. Eine Dame, die gut Deutsch sprach, gab uns eine kurze Stadtführung. Im Jugendzentrum gab es ein Buffet mit Crêpes und anderen Leckereien. Nach einer kurzen Sportpause mit Boule und Fußball

konnten wir ein Tonstudio besichtigen, das von Ghanni und Freiwilligen eingerichtet wurde. Dort erlebten wir live, wie ein Song eines Rap-Duos produziert und aufgenommen wird. Im Park des Rathauses haben wir bei Pizza ein Open-Air-Konzert genossen. Danach besuchten wir einen Champagner-Keller. Dort wurden wir von einem der Besitzer begrüßt, der uns über die Herstellung und Verpackung von Champagner erzählte. Mit französischen Backwaren im Gepäck fuhren wir am Sonntag nach Hause. Es war ein wunderbarer Besuch in Epernay.



2.6 Wasenparkfest

Das Wasenparkfest war 2024 ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter kamen viele Jugendliche zusammen, um einen Tag voller Sport, Spaß und Geselligkeit zu erleben. Spannenden Fußballspiele, bei denen Teams aus unterschiedlichen Altersgruppen gegeneinander antraten. Die Spiele wurden mit großer Begeisterung verfolgt, und die Spieler zeigten ihr Können auf dem Platz. Neben dem Fußballturnier fand auch ein Boule-Turnier statt, was vor allem Personen aus älteren Altersgruppen anzog. Für die Stärkung zwischendurch gab es Getränke, welche vom Specht organisiert wurden, leckeren Kuchen & anderes Gebäck sodass niemand hungrig oder durstig bleiben musste. Bei der Siegerehrung des Boule-Turniers hatte der JGR die Ehre die Medaillen an die Gewinner zu überreichen und ihnen zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Die Freude der Teilnehmer war deutlich zu spüren, & es war schön zu sehen, wie viel Begeisterung der Sport auslösen kann. Insgesamt war das Wasenparkfest ein wunderschöner Tag der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.



2.7 Gedenkfeier Reichspogromnacht

Am 09. November 2024 fand die Gedenkfeier zur Reichspogromnacht vor dem Mahnmal der Pforzheimer Straße statt. Der JGR war ebenfalls vertreten und gedachte den Opfern der jüdischen Gemeinde Ettlingens während der Reichspogromnacht und der NS-Diktatur. Nach der Ansprache von Pfarrer Dr. Merz verlasen zwei Jugendgemeinderäte die Namen sowie die Schicksale der jüdischen Einwohner Ettlingens, die während der Zeit des Nationalsozialismus lebten. Die musikalische Begleitung erfolgte durch die Musikschule Ettlingen. Gedenkfeiern wie diese sind von größter Bedeutung, um die Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. In einer Zeit, in der immer mehr Zeitzeugen jener dunklen Epoche das Zeitliche segnen, demonstriert der Einbezug der Jugend in diese Gedenkfeier, wie wichtig es ist, dass man die Erinnerungen an dieses düstere Kapitel erhält und an die nächsten Generationen weitervermittelt. Jubiläumswochenende 70 Jahre Ettlingen Epernay

2.8 Teilnahme des JGRs am 2. Zukunftsworkshop Innenstadt

Am 13. Juni 2024 fand im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), Ettlingen2030+ | Gemeinsam Zukunft gestalten“ der zweite Zukunftsworkshop Innenstadt statt, bei dem auch der JGR mit von der Partie war. Nachdem die aktuellen Stände des ISEK vorgestellt wurden, ging es zur Arbeitsphase in kleinen Teams über, bei der sich jede Gruppe mit dem Zustand eines anderen Innenstadtstadtbereiches beschäftigte. Gemeinschaftlich identifizierte man Stellen des Leerstandes und brachte kreative Ideen ein, um die Anzahl jener zu reduzieren. Ziel ist es hierbei, die Lebensqualität Ettlingens beizubehalten und sogar zu steigern. Die Teilnahme am Workshop war für den JGR sehr wertvoll, da dieser für die Perspektive der Jugendlichen Ettlingens in der Welt der Erwachsenen eintreten konnte.

2.9 Pumptrack

Am 20. September 2024 um 14 Uhr war es endlich so weit: Der neue Pumptrack wurde feierlich eröffnet. Dieses Projekt markiert einen wichtigen Erfolg für den Jugendgemeinderat, der bereits im Jahr 2022 den Antrag auf die Errichtung eines Skaterplatzes gestellt hatte. Der ursprüngliche Antrag entwickelte sich weiter. Entstanden ist ein Pumptrack mit mehr als 300m Länge. Gebaut wurde er im



Horbachpark zusammen mit einem Pavillon als Wetterschutz und einem Bewegungs- und Sportbereich. Nach der feierlichen Eröffnung durch den Oberbürgermeister und einigen Runden gefahren von Profis ist der Pumptrack endlich freigegeben worden. Der Pumptrack selbst hat eine separate Schleife für Anfänger und einen großen Track auf dem, laut ausführender Baufirma, auch eine deutsche Meisterschaft ausgeführt werden könnte. Der Pumptrack kann befahren werden mit Rädern, Skaterboards und Scootern. Der Jugendgemeinderat hat das Projekt von Anfang an mit großem Engagement vorangetrieben. Eine Unterschriftenliste von mehr als 1.000 SchülerInnen unterstützte den Antrag. Beahlt wurden die Kosten von 835.000€ von der Hans-Peter-Kast-Stiftung (55%) und der Stadt Ettlingen. Vielen Dank für die Unterstützung der Idee des Jugendgemeinderates! Mit dem Pumptrack ist ein Ort entstanden, der Bewegung, Kreativität und Gemeinschaftsgefühl fördert – ein Ort, auf den die Jugend stolz sein kann. Der Jugendgemeinderat blickt mit Freude auf dieses gelungene Projekt und freut sich darauf, auch in Zukunft ähnliche Initiativen für die junge Generation zu unterstützen.

2.10 Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Sonntag, den 17. November 2024 lud der Gemeinderat ein Mitglied des Jugendgemeinderates ein, um auch einen Beitrag zum Volkstrauertag zu erbringen. Dabei besuchte die Jugend Gemeinderätin und Vorsitzende des Jugendgemeinderats Anna-Maria Schekat die Gedenkstunde zum Volkstrauertag in der Kapelle des Friedhofs Ettlingen, um dort durch einen Beitrag auch die Jugendlichen zu vertreten. Dabei ging es um die damalige Verfolgung und der Juden und den Antisemitismus, sowie um unsere heutige politische Lage in Bezug dessen.

2.11 Dachverbandstreffen

Dienstagmittag Am 14. und 15. Dezember 2024 fand in Stuttgart das Dachverbandstreffen statt.

Die Jugendgemeinderät:innen mit weiterer Anfahrt haben sich bereits am frühen Abend in der Jugendherberge in Stuttgart getroffen. Nach einem Pizzeessen machten wir uns mit der S-Bahn auf den Weg in die Stadt, um gemeinsam den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Dort trafen wir auf weitere Jugendgemeinderät:innen und genossen zusammen Kinderpunsch und Glühwein. Am nächsten Morgen, nach einem frühen und kurzen Frühstück stand die Mitgliederversammlung an. Es waren VertreterInnen von mehr als zehn weiteren Kommunen anwesend und es wurden einige formale Abstimmungen durchgeführt. Im Anschluss daran gingen wir gemeinsam ins Europahaus Baden-Württemberg. Hier war Zeit zum Kennenlernen für die nächsten Treffen.

2.12 Nikolausaktion

Bei der Nikolausaktion haben das Eichendorf-Gymnasium, das Albertus-Magnus-Gymnasium, die Bertha-von-Suttner-Schule, das Heisenberg Gymnasium, die Schillerschule, die Wilhelm-Lorenz Realschule, die Wilhelm-Röpke-Schule und die Albert-Einstein-Schule teilgenommen.

Wie jedes Jahr koordinierte der Jugendgemeinderat die Organisation der Karten und der Schokonikoläuse sowie deren Verteilung. Dabei wurden an den Schulen rund 2.800 Karten gekauft und somit Nikoläuse verschickt. Die Verteilung dieser an die Schulen fand



durch die Hilfe des Spechts statt.

2.13 Vernetzt im Länd

Felix Malin und Paul Todoran aus dem JGR Ettlingen besuchten die „Jugendbeteiligung-Connected“ Veranstaltung in Ludwigsburg. Dort ging es um politische und gesellschaftliche Themen, vor allem um den Rechtsruck und den Umgang mit Belästigung. In verschiedenen Barcamps wurde darüber gesprochen, wie rechte Strömungen zunehmen und wie man diese verhindern kann. Viele Jugendliche aus verschiedenen Jugendorganisationen teilten ihre Erfahrungen und diskutierten über verschiedene Gegenstrategien.

Ebenfalls nahmen Felix und Paul an einem Workshop zum Thema Belästigung teil. Dort ging es darum, wie man Betroffenen helfen kann und was man tun kann, um Belästigung zu verhindern.

Die Veranstaltung brachte viele neue Ideen für die JGR-Arbeit, die nun in kommende Projekte einfließen sollen.

Die Veranstaltungsreihe soll jetzt 2025 in Ettlingen stattfinden. Dafür finden bereits regelmäßige Treffen statt, an denen der JGR mitgestalten kann. Am 24. Sep. 2025 findet deshalb die Veranstaltung in Ettlingen statt.



2.14 CinéECK Beteiligungsworkshop

Am 25.01.2025 haben wir uns beim Beteiligungsworkshop mit dem Jugendgemeinderat, der Leitung des Spechts, einem Raumausstatter, sowie freiwilligen Jugendlichen aus der Umgebung im Alter von 13-21 Jahren getroffen. Das Treffen hat den bis dahin leeren Raum endlich mit einer bunten Vielfalt von Ideen geschmückt.

Nach einer gemeinsamen Brainstorming Runde haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen haben sich untereinander besprochen und ausgetauscht. Es sind viele wundervolle und interessante Ideen zusammengekommen.

Recht schnell hat sich gezeigt, in welche Richtung beide Gruppen mit ihren Gestaltungen gehen. Ebenso sind wir uns recht schnell über einen Mittelweg einig geworden, bei dem es nun nur noch um etwas Feinschliff bedarf.

Natürlich haben wir uns auch Gedanken über ein Logo gemacht, doch leider haben wir unter den vielen tollen und kreativen Vorschlägen noch kein passendes Logo gefunden.

2.15 Workshop für BAFzA

Am 24.10.2024 besuchten Enis Can Baykal und Leon Singer (BJFS) eine Klasse von Bundesfreiwilligendienstlern im Bildungszentrum am Albtalbahnhof in Karlsruhe. Auf Anfrage der zuständigen Lehrkraft stellten sie den Jugendgemeinderat im Zuge einer Lehrereinheit über regionale Politik vor. Zuerst stellten sie vor, wie der JGR aufgestellt ist, wie er gewählt wird, wie er arbeitet und weitere allgemeine Informationen. Darauf folgte eine offene Diskussionsrunde, jeder Schüler hatte im Vorhinein eine Frage vorbereitet, die ihn oder sie sehr interessierte, wie zum Beispiel:

Wann ist der JGR gefragt, wann nicht?

Welche Themen sind aktuell relevant?

Wie steht der JGR zum Gemeinderat?

In der Abschlussrunde sprachen sie darüber, welcher und welche der Jugendlichen sich vorstellen könnte, nach dem was er oder sie jetzt weiß, sich im JGR oder anderweitig in seinem Ort politisch zu engagieren. Für einige war dies eine ganz neue Art der Einbindung von Jugendlichen in die Politik und sie wünschten sich mehr solcher Gremien.

2.16 Omas for Future

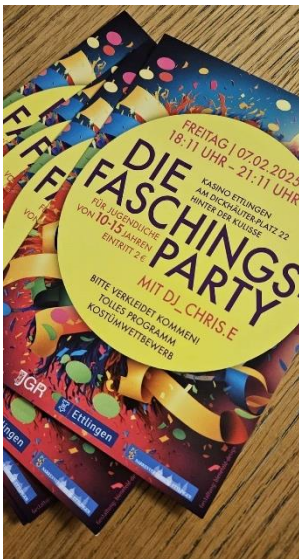
Am 27. September 2024 hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam mit den Omas for Future das Klimapuzzle zu erleben – ein interaktives Format, das uns die Zusammenhänge des Klimawandels auf anschauliche Weise näherbrachte.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Prinzip der Ursachen-Wirkungs-Ketten. Durch das Verknüpfen verschiedener Faktoren wurde uns bewusst, wie eng die einzelnen Aspekte des Klimawandels miteinander verknüpft sind. Besonders eindrücklich war die Erkenntnis, dass der Mensch am Ursprung dieser Entwicklung steht – sei es durch Industrie, Landwirtschaft oder den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Neben den großen, oft diskutierten Themen wie CO₂-Emissionen oder Erderwärmung lernten wir auch viele neue Details, insbesondere über bedrohte Tierarten. Es wurde deutlich, dass viele Lebewesen, an die man nicht sofort denkt, unter den klimatischen Veränderungen leiden – ein Aspekt, der uns besonders nachdenklich stimmte. Das Klimapuzzle hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch zum Nachdenken angeregt. Es zeigte uns, dass Klimaschutz bei jedem Einzelnen beginnt und wie wichtig es ist, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen.

2.17 Faschingsfeier

Am Freitag, den 07. Februar 2025, hielt die Faschingszeit mit einer ausgelassenen Feier im Kasino Einzug. Die Veranstaltung fand zwischen 18 bis 21 Uhr statt.



Hits wie „Mach die Robbe“ oder das „Fliegerlied“ brachten die Kinder wieder zum tanzen. Neben dem Tanzen kamen auch Spiele nicht zu kurz: Limbo und Luftballontanz sorgten für viel Spaß. Die Stimmung im Kasino wurde durch Polonaisen und das Werfen von Süßigkeiten zusätzlich angeheizt. Der Höhepunkt des Abends war ein Tanzwettbewerb.

Ein lautstarker Abschluss bildete das Finale der Party: In einer letzten Herausforderung versuchten Jugendliche, rund 100 Luftballons so schnell wie möglich zum Platzen zu bringen. Für das leibliche Wohl wurden Getränke und Popcorn bereitgestellt. Die positive Resonanz seitens der 10- bis 15-Jährigen war zu spüren! Insgesamt kamen rund 70 Kinder. Unser Dank geht das BJFS für die Unterstützung vor und während der Faschingsparty. Ein besonderes Dankeschön gilt DJ_Chris (Christian Adam) für die musikalische Gestaltung des Abends.



2.18 Teilnahme an Sitzungen

Der Jugendgemeinderat nahm an einem Großteil der Gemeinderatssitzungen teil und die verbleibenden Jugendgemeinderäte freuen sich über die weitere Zusammenarbeit.

3. Ausblick

Der 19. Jugendgemeinderat wird vom 17. März bis zum 28. März 2025 gewählt und konstituiert sich in seiner ersten Sitzung am 26. Mai 2025. Im Einführungswochenende, das am 10. April und 11. April 2025 stattfinden wird, werden die Ziele und Aufgaben für die Amtszeit des 19. Jugendgemeinderats diskutiert.

1) Paul Mink
Alter: 15 Jahre
Schule: Albertus-Magnus-Gymnasium
Hobbys: Degenfechten, Geschichte
Ich setze mich ein für: Zuverlässigeren und pünktlicheren Busverkehr (besonders für Schüler), stabileres WLAN, bessere Trainingsbedingungen für Ettlinger Sportvereine

2) Ronja Sophie Schneider
Alter: 14 Jahre
Schule: Heisenberg-Gymnasium
Hobbys: Tanzen, Singen, Klavier, Band
Ich setze mich ein für: Interessen und Verständnis der Jugendlichen aus den verschiedenen Ortsteilen, außerdem setze ich mich für schon bestehende Projekte ein und möchte diese weiter voranführen
Mein Motto: Wenn du hinfällst, steh wieder auf, denn im Liegen zieht das Leben an dir vorbei.

3) Jon Kley
Alter: 13 Jahre
Schule: Wilhelm-Lorenz-Realschule
Hobbys: Gitarre, Tennis
Ich setze mich ein für: Die Gleichbehandlung aller Kinder und Jugendlichen sowie die Renovierung unserer Ettlinger Schulsporthallen

4) Mia Wohleb
Alter: 15 Jahre
Schule: Eichendorff-Gymnasium
Hobbys: Garde tanzen, Lesen, Freunde treffen
Ich setze mich ein für: Mehr Einkaufsläden für Jugendliche, Digitalisierung an Schulen (z.B. Tablets), mehr Minijobs für Jugendliche
Mein Motto: Deine Stimme kann die Welt von morgen ändern.

5) Mandy Li
Alter: 13 Jahre
Schule: Eichendorff-Gymnasium
Hobbys: Tennis, Klavier, Malen, Tanzen
Ich setze mich ein für: Besseres Stadt WLAN, günstigere Bus- und Bahntickets für Schüler, mehr Jugendevents
Mein Motto: Verändern statt nur zuschauen.

6) Mayla Boelens
Alter: 13 Jahre
Schule: Wilhelm-Lorenz-Realschule
Hobbys: Schauspielen, Zeichnen, Basketball, Kochen, Instrument spielen, Geschichten schreiben, Lesen (Mangas)
Ich setze mich ein für: Besseres freies WLAN, mehr Digitalisierung in Schulen, mehr Jugendsportplätze (Basketball, Fußball,...)
Mein Motto: Anders ist richtig.

